



Schulpraxissemester Deutsch LABG 2009

Informationsveranstaltung des Instituts für deutsche
Sprache und Literatur



9. Juli 2014



Schulpraxissemester Deutsch LABG 2009

Allgemeine Informationen zum Praxissemester



9. Juli 2014



Kompetenzen im Praxissemester nach § 8 LZV 2009

§ 8 Praxissemester:

Die Absolventinnen und Absolventen des Praxissemesters (§ 12 Absatz 3 LABG) verfügen über die Fähigkeit,

1. grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

2. Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anzuwenden und zu reflektieren.

3. den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen.

4. Theorie geleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien zu entwickeln und

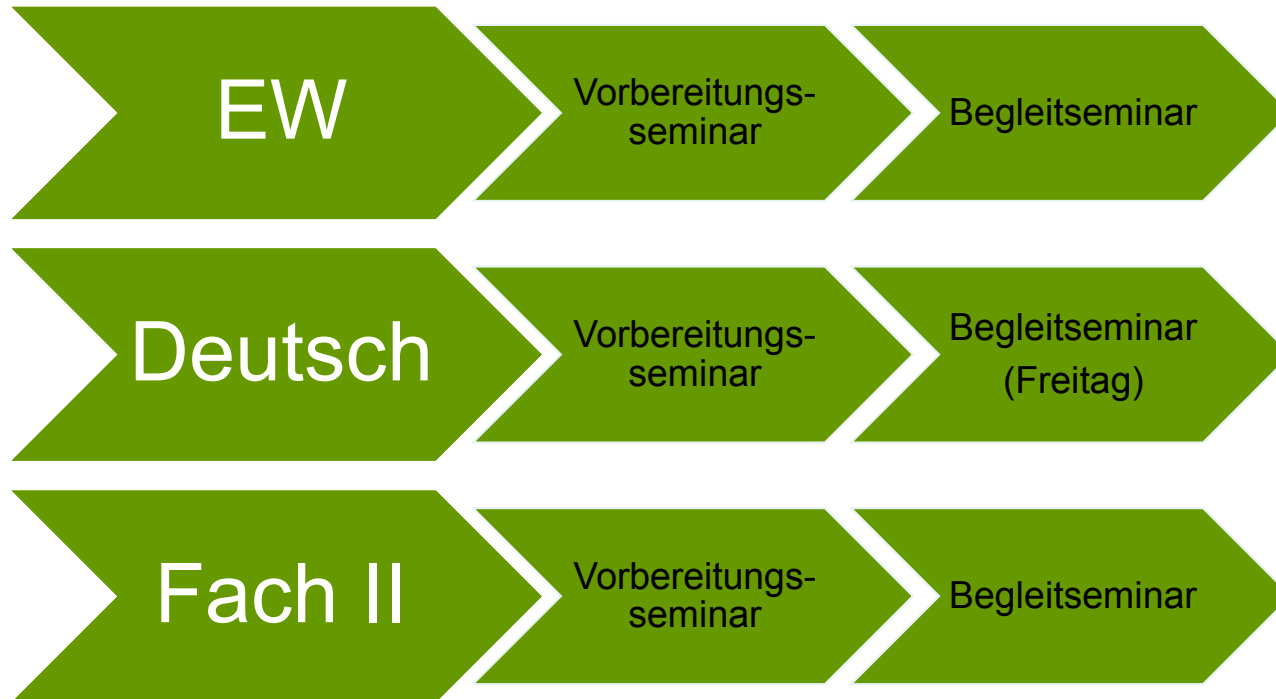
5. ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln.

Exemplarisches Strukturmodell Praxissemester

Mo-dul	Wintersemester 1. Semester Master						Sommersemester 2. Semester Master									
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept				
							Praxissemester (ab 15. Februar)						Leis- tung			
										Praktischer Teil 13 LP Lernort Schule						Theoretischer Teil 12 LP Lernort Universität
EW	Vorbereitungsseminar 3 LP			ZfsL Seminar BW 1 LP						in Koop eratio n mit			Begleitseminar 4 LP			Portfo- lio
FD Deutsch	Vorbereitungsseminar 3 LP			ZfsL Seminar FD Deutsch 1 LP									Begleitseminar 4 LP			
FD y	Vorbereitungsseminar 3 LP			ZfsL Seminar FD y 1 LP									Begleitseminar 4 LP			
							Schulische Praxis 10 LP									
							25 LP Praxissemester									

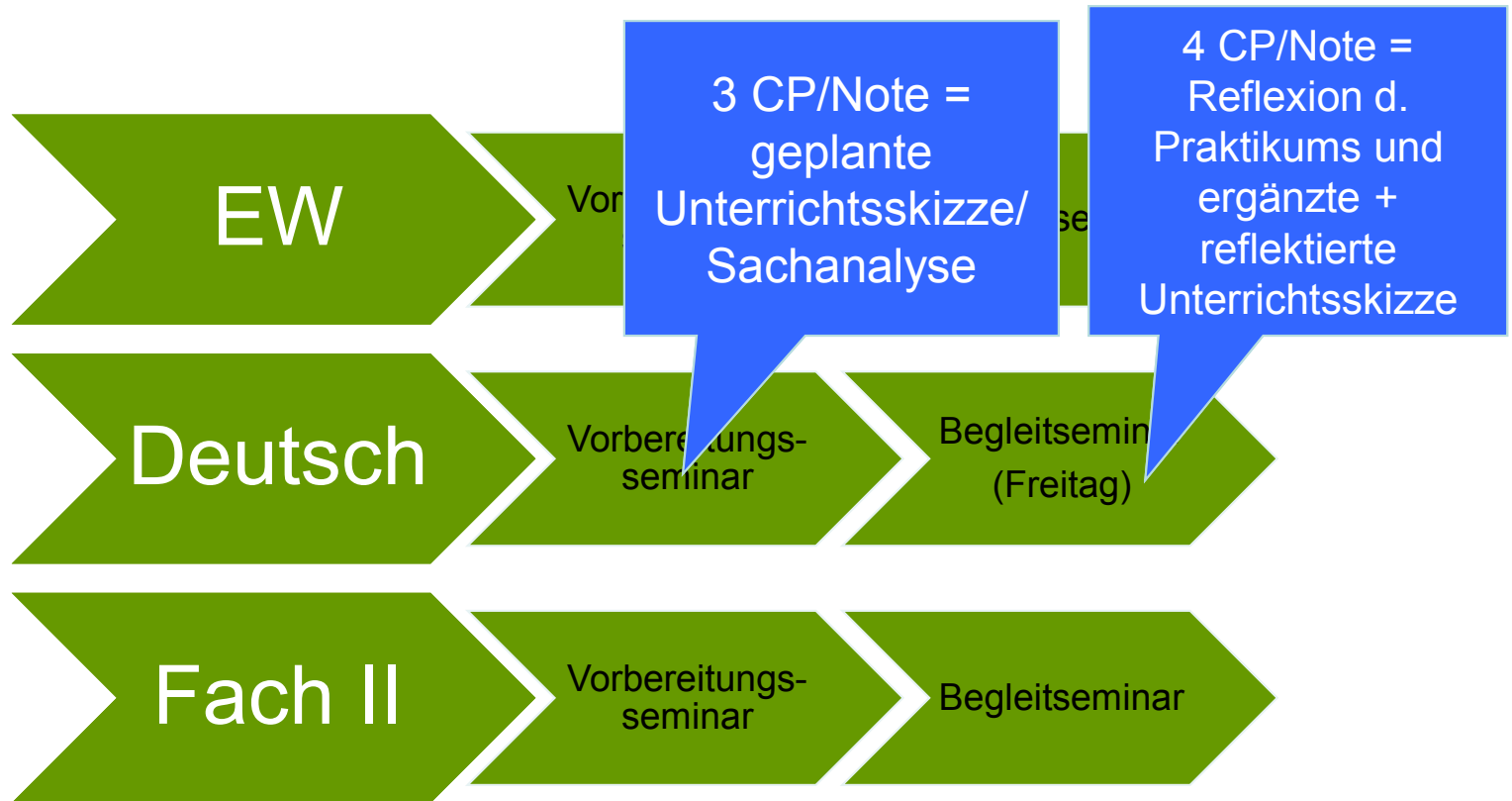


Anforderung: Vorbereitungs- und Begleitseminare





Anforderung: Leistungsnachweis



—————> Gesamtnote



Wahlmöglichkeit im Fach Deutsch:

Vorbereitungs- *und*
Begleitseminar

Sprache

Vorbereitungs- *und*
Begleitseminar

Literatur



Anmeldung und Zulassung zum Schulpraxissemester:



Terminanmeldung für alle Lehrveranstaltungen des
IdSuL zum WS 14/15:

25.08.- 07.09. 2014

- ▣ [Vorlesungsverzeichnis](#)
- ▣ [Vorlesungsverzeichnis \(modularisiert\)](#)
- ▣ [Suche nach Veranstaltungen](#)
- ▣ [Studiengangpläne](#)
- ▣ [Studiengangpläne \(Liste\)](#)
- ▣ [Veranstaltung bearbeiten](#)
- ▣ [Veranstaltungen \(Sammelbearbeitung\)](#)
- ▣ [Veranstaltungen kopieren](#)
- ▣ [Bearbeitung abschließen](#)
- ▣ [Überschriften bearbeiten](#)
- ▣ [Veranstaltungen - tagesaktuell](#)
- ▣ [Veranstaltungen - tagesaktuell \(mit Suchmaske\)](#)
- ▣ [Veranstaltungsliste \(Excel\) in einem angegebenen Zeitraum](#)
- ▣ [Ausfallende Veranstaltungen](#)
- ◀ [Navigation ausblenden](#)

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2014/15)

Seitenansicht wählen: > [kurz](#) > [mittel](#) > [lang](#)

- i PDF NEW **Vorlesungsverzeichnis**
- i PDF NEW **Kulturwissenschaften**
- i PDF NEW **Institut für deutsche Sprache und Literatur**
- i PDF NEW **Master Lehramt (LABG 2009) ab WS 14/15**
- i PDF NEW **MA Praxissemester**
- i PDF NEW **MA 1 Vorbereitung**
- i PDF NEW **MA 2 Begleitung**

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Veranstaltungen](#) > [Vorlesungsverzeichnis](#)

- [Vorlesungsverzeichnis](#)
- [Vorlesungsverzeichnis \(modularisiert\)](#)
- [Suche nach Veranstaltungen](#)
- [Studiengangpläne](#)
- [Studiengangpläne \(Liste\)](#)
- [Stundenplan](#)
- [Veranstaltung bearbeiten](#)
- [Veranstaltungen \(Sammelbearbeitung\)](#)
- [Bearbeitung abschließen](#)
- [Veranstaltungen - tagesaktuell](#)
- [Ausfallende Veranstaltungen](#)
- [Navigation ausblenden](#)

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2014/15)

 Seitenansicht wählen: > [kurz](#) > [mittel](#) > [lang](#)

-   [Vorlesungsverzeichnis](#)
-   [Kulturwissenschaften](#)
-   [Institut für deutsche Sprache und Literatur](#)
-   [Master Lehramt \(LABG 2009\) ab WS 14/15](#)
-   [MA Praxissemester](#)
-   [MA 1 Vorbereitung](#)

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Aktion
151401	Theoretisch-praktisch-produktiv: Zur Vorbereitung des Praxissemesters - Marci-Boehncke , Schenk	Vorlesung	Platzvergabe
151402	Vorbereitungseminar Praxissemester Sprachdidaktik (Ringvorlesung) - Beißwenger	Vorlesung	Platzvergabe



Anmeldung und Zulassung zum Schulpraxissemester:

- In den beiden Praxissemestervorbereitungsveranstaltungen stehen insgesamt ausreichend Plätze zur Verfügung
- Sollte der Fall eintreten, dass zu einer Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze zur Verfügung stehen, wird das Team StukoGer nach den Kriterien der Vergabeordnung eine Auswahl treffen.
- Alle Studierende, die sich **fristgerecht (!)** angemeldet haben, erhalten einen Platz in einer der beiden Vorbereitungsveranstaltungen!
- Die Anmeldung und Zulassung zu den PS-Begleitseminaren erfolgt dann im SoSe unter Berücksichtigung der im Vorsemester besuchten Vorbereitungsveranstaltung (Sprach- bzw. Literaturdidaktik)



Schulpraxissemester Deutsch LABG 2009

Informationen zum Konzept im Bereich *Sprachdidaktik*

Dr. M. Beißwenger - Dr. J. Fienemann - L. Meyer - Dr. E. Özdil -
W. Spiekermann



9. Juli 2014

Praxissemester Deutsch (Sprachdidaktik):

Konzept und Inhalte der *Vorbereitungsveranstaltung*

Inhalte und Vermittlungsziel:

- Teil I: Vermittlung *sprachdidaktischer Grundlagen*; *Kompetenzbereiche* des Faches Deutsch; Studium von *Bildungsstandards* und *Kernlehrplänen*
- Teil II: liefert einen Überblick und Einblicke in einen breiten Querschnitt sprachdidaktischer Themenfelder und Konzepte – vorgestellt in Form einer Ringvorlesung, die von den Lehrenden im Bereich Linguistik/Sprachdidaktik im Wechsel gestaltet wird
- Vermittlungsziel: Verknüpfung von *Fachwissenschaft* (→ Bachelorstudium) und *Fachdidaktik* – als Einstieg in die *schulische Praxis* und in die fachdidaktisch ausgerichtete Masterphase

Organisation der Vorbereitungsveranstaltung im WS 14/15: *Beißwenger*

Organisation der Vorbereitungsveranstaltung im SS 15: *Özdil*

Online-Aktivität der Studierenden:

- Ausarbeitung einer *Sachanalyse* bzw. einer *Fragestellung* an der Schnittstelle von *linguistischem Fachwissen* und *Didaktisierung*
- Bezug zu ausgewählten fachlichen Inhalten aus dem Bachelorstudium (z.B. Inhalte besuchter Seminare)
- – *kooperativ, diskursiv, problemorientiert*

Praxissemester Deutsch (Sprachdidaktik): Verzahnung von Vorbereitungs-/Begleitseminar und Praxisphase

Vorbereitungs- und Begleitseminar

Lernort Universität

Lernort Schule / ZfsL

Schulische Praxis + ZfsL-Seminar

Praxissemester Deutsch (Sprachdidaktik): Was wird benotet?

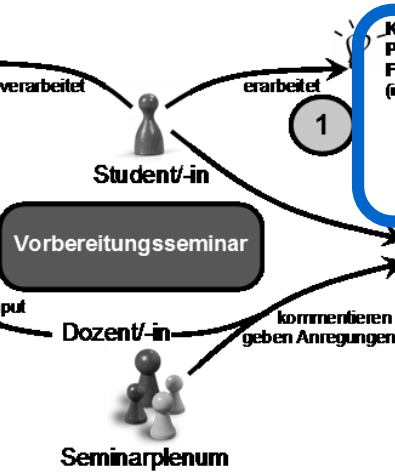
Vorbereitungs- und Begleitseminar

Lernort Universität

Lernort Schule / ZfSL

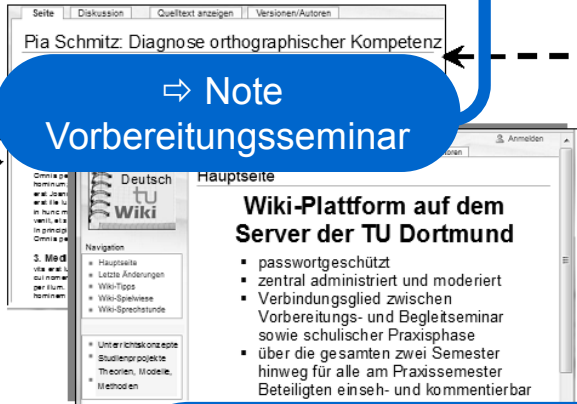
Schulische Praxis + ZfSL-Seminar

- fachliche und fachdidaktische Grundlagen
- Sprachdidaktische Grundlagen
 - Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts
 - Studium von Bildungsstandards + Lehrplänen
 - Sprachdidaktische Themenfelder: Überblick und Einblicke (präsentiert von den Lehrenden des Bereichs Linguistik/ Sprachdidaktik im Wechsel)



Kooperative Ausarbeitung einer Sachanalyse / einer Problemstellung an der Schnittstelle von linguistischem Fachwissen, Didaktisierung und schulischer Praxis (in Arbeitsgruppen und mit Berücksichtigung der Schulstufe)

⇒ **Note**
Vorbereitungsseminar



2 **Student/-in** können sich im Wiki über die Inhalte des Vorbereitungsseminars und über die von den Studierenden bearbeiteten Fragestellungen informieren; beraten die Studierenden bei der Konkretisierung von Unterrichtsideen und bei der Unterrichtsplanung.

ZfSL- Fachleiter/-in; begleitende Lehrperson beraten / geben Anregungen

2 **Student/-in** entwickelt eine Skizze für eine Unterrichtseinheit, die auf die Anforderungen einer der unterrichteten Klassen zugeschnitten ist, und dokumentiert die Skizze nach Vorgaben der ZfSL-FachleiterInnen im Wiki

Unterrichtsskizze

Pia Schmitz: Schreibkonferenz in Klasse 3

1. Vermittlungsziele und Lehrplanbezug; Planung

Pia Schmitz: Praxiserfahrungen: Dokumentation/Reflexion

1. Aspekt A

2. Aspekt B

3. Aspekt C

4. Aspekt D

⇒ **Note**
Begleitseminar

3 dokumentiert nach einer vorgegebenen Raster die eigenen Praxiserfahrungen im Wiki – als Grundlage für die gemeinsame Reflexion im Begleitseminar.

Ergebnis (individuell): ein auf der Grundlage einschlägiger fachdidaktischer Konzepte und Methoden selbst entwickelte, in der Praxis erprobte, begleitend und abschließend evaluierte, schriftlich dokumentierte Unterrichtsskizze

Ergebnis (seminar- und semesterübergreifend): Repositorium mit „Best Practice“-Beispielen für Unterrichtskonzepte zu Themenfeldern der Sprachdidaktik. Die dokumentierten Projekte und darauf bezogenen Reflexionen/ Diskussionen können (sofern die Studierenden zustimmen) als Ressource für Folge-seminare genutzt werden.



Schulpraxissemester Deutsch LABG 2009

Informationen zum Konzept im Bereich *Literaturdidaktik*

Prof. Dr. G. Marci-Boehncke - Prof. Dr. K. Schenk - C. Wulf, M.Ed.



9. Juli 2014



Wahlmöglichkeit im Fach Deutsch:

Vorbereitungs- *und*
Begleitseminar

Literatur



Wahlmöglichkeit im Fach Deutsch:

Vorbereitungsseminar
WS 2014/15

Blended-Learning

Literatur

+

Begleitseminar
SoSe 2015

E-Learning + ggf.
weitere Veranstaltungen

Literatur



Stundenplanung: Literaturdidaktik

Termin	Sitzungsinhalte
1	Einführungsveranstaltung
2/3	Vorkenntnisse zu didaktischem Grundlagenwissen mit Bezug zur konkreten Unterrichtsplanung werden aktiviert. Kriterien guten Unterrichts, Rahmenstruktur für Unterrichtsplanung in fachlichem Kontext.
4/5	Studierende lernen gattungs- und genrespezifische Konstruktionsweisen von Literatur sowie ihre Ausdrucksmöglichkeiten und inhaltlichen Präferenzen kennen, die jeweils eigene didaktisch-methodische Zugänge erfordern.
6/7	Studierende entwickeln ausgehend von Interpretationsmethoden ein Spektrum an literaturtheoretischen Reflexionsmöglichkeiten , um plurale Textzugänge zur Förderung der literarischen Kompetenz zu eröffnen und theoriegestützte Analysen des eigenen methodisch-didaktischen Vorgehens einzuüben.



Stundenplanung: Literaturdidaktik

Termin	Sitzungsinhalte
8/9	Kriterien zur zielgruppenspezifischen Text- und Medienauswahl vermitteln und Methoden zu reflektieren, mit denen Lese- und Medienförderung ebenfalls zielgruppenspezifisch gestaltet werden kann. Interkulturelle Aspekte sowie Gendermainstreaming und Inklusion sollen Berücksichtigung finden.
10/11	Studierende erweitern ihre Planungen um einen differenzierten Medieneinsatz . Sowohl Leit- als auch Arbeitsmedien werden kennengelernt und hinsichtlich ihrer Möglichkeiten für die Lerngruppe befragt. Technisches und didaktisches Wissen zum partizipativen Arbeiten gerade auch in konvergentem Umfeld unter Bedingungen von „BYOD“ werden vermittelt.
12/13	Studierende lernen Möglichkeiten der Umsetzung von Lektüreerfahrungen kennen, wie z.B. im Spannungsfeld zwischen Lesen und Schreiben , zwischen Bild und Text, aber auch im Hinblick auf andere intermediale und performative Möglichkeiten.
14	Abschlusssitzung – gemeinsame Präsenz und Evaluation



Planungsverlauf – 12 Termine

Fachdidaktisches Grundwissen	Gattungswissen	Medienauswahl	Interpretation	Medienpraxis	HuPLi
S. überlegen, wen Sie erreichen wollen, welches Thema ihnen gefällt, wie und in welchem Umfang man eine U-Einheit konzipiert.	Sie entscheiden sich für eine bestimmte Gattung	Sie entscheiden sich für ein bestimmtes Medium als Leitmedium und konzipieren eine Evaluation.	Sie überlegen, mit welchen I. Ansätzen man sich dem Text nähern kann.	Sie gestalten ein mediales Arbeitssetting.	Sie konzipieren handlungs- und produktionsorientierte U-Praxis mit Evaluation

Die U-Einheit „wächst“ sukzessive, am Ende steht eine je individuelle Lese- und Medienfördereinheit.



Noch Fragen ????